

# Sänger hören auf das Kommando von Mirja Betzer

Münnerstädterin Mirja Betzer hat den Dirigentenstab des Landkreismännerchores von Ilona Seufert übernommen

**BAD KISSINGEN** 40 Sänger des Landkreismännerchores stehen im Halbrund und applaudieren Ilona Seufert. Sie bedanken sich damit für das vierjährige Engagement der nun ehemaligen Chorleiterin. Gleichzeitig begrüßen sie Mirja Betzer als neue Chorleiterin. Siegfried Gottwald von der Sängerguppe Bad Kissingen ist froh über den nahtlosen Übergang auf dieser Position.

Als Dankeschön gab es „Pralinen mit Pfeffer und Ingwer, und diese Mischung spiegelt die Dynamik wider, mit der du uns dirigiert hast“, sagte stellvertretender Vorsitzender Elmar Brehm. Zusätzlich gab es eine DVD mit Fotos und Ausschnitten aus den Auftritten des Landkreismännerchores und von Siegfried Gottwald einen Rückblick auf die Konzerte und 22 Chorproben in den vier Jahren.

Gottwald bedankte sich für die harmonische Zusammenarbeit und die leidenschaftliche Chorleitung – und sah ein, dass der berufliche Schwerpunkt im Münchner Raum einem weiteren Engagement für die Sänger vor Ort im Wege steht.

Bad Kissingens stellvertreter Landrat Emil Müller bedankte sich im Namen des Landkreises und lobte den „intensiven Bewegungsdrang“ der scheidenden Chorleiterin, den er bei den Konzerten „als Zuhörer und



Ilona Seufert (l.) hat den Dirigentenstab an Mirja Betzer weitergegeben. Siegfried Gottwald von der Sängerguppe Bad Kissingen ist froh über den nahtlosen Übergang auf dieser Position. FOTO: K. WERNER

Zuschauer“ bewundern konnte. Ilona Seufert bestätigte, dass „300 Kilometer einfach“ und ihre berufliche Verpflichtung als Lehrerin am Institut für schulische Bildung und durch den Aufbau eines jungen Chores mit dem Engagement in ihrer Heimatregion nicht mehr unter einen Hut gebracht werden kann.

Bei den Sängern des Landkreismännerchores bedankte sie sich und bestätigte: „Ihr habt vieles mitgemacht. Ihr seid in die Höhe gehüpft und habt die Knie gebeugt – und ich bin sicher, es geht so weiter.“

Mit Mirja Betzer übernimmt den Dirigentenstab eine junge Dame aus Münnerstadt, die damit einer langen Tradition ihrer Familie folgt. Mirja Betzer begann ihre musikalische Laufbahn bereits im Alter von drei Jahren mit der Blockflöte. Mit fünf Jahren folgten die Instrumente Klarinette und Violine, später kamen noch Klavier, Gitarre und Harfe hinzu. Sie ist mehrfache Preisträgerin im Wettbewerb „Jugend musiziert“ und war für lange Jahre Mitglied im Jugendmusikkorps der Stadt Bad Kissingen. Bereits 2012 übernahm sie als 17-Jährige den Reichenbacher Sängerkranz, später wurde sie stellvertretende Chorleiterin der Kissinger Sängervereinigung. Seit 2015 studiert sie Lehramt für Musik an der Musikhochschule in Würzburg. Die 23-Jährige ist der romantischen Chorliteratur sehr verbunden und denkt, dass sie damit der Liedtradition des Landkreismännerchores sehr nahe kommt. Angst vor einem „Generationenabstand“ hat sie nicht, denn auch der Reichenbacher Sängerkranz hat ein Durchschnittsalter, das einige Jahrzehnte über dem Alter der Chorleiterin liegt. Für sie gilt der Grundsatz „Altes bewahren und Neues vorhaben“, und das möchte sie auch mit den 40 Herren bei den Chorproben austesten und bei Konzerten beweisen.



Mirja Betzer hat bei der Sängerschulung schon bewiesen, dass sie rund 100 Sängerinnen und Sänger in den Griff bekommt. Da wird sie mit dem Landkreismännerchor keine Probleme haben. ARCHIVFOTO: DIETER BRITZ